

Harald MOLLERS, Minister für Bildung, Forschung und Erziehung

Ausschusssitzung vom 02.07.2020

Frage Nr. 282: Frau Schmitz
Thema: Lehrbefähigung (CAP/CAP+)

Frage Nr. 283: Herr Jerusalem
Thema: Lehr- und Studienjahr 2020-2021 an ZAWM und AHS

Es gilt das gesprochene Wort!

Frage Nr. 282

Aufgrund der Corona-Krise mussten zahlreiche Bildungseinrichtungen ihre Türen zeitweise für Schüler und Studenten schließen. Die ostbelgische Schulen bekamen den Auftrag ihr Angebot online zu organisieren. Das trifft auch auf die Autonome Hochschule Ostbelgien (AHS) zu. Die beiden großen Studiengänge Gesundheits- und Krankenpflgewissenschaften sowie Bildungswissenschaften wurden fortan digital unterrichtet, entweder in Form von Videokonferenzen oder digitaler Arbeitsaufträge. Auch die Zusatzausbildung „Lehrbefähigung (Pädagogik)“ an der AHS wurde anfangs ausgesetzt. Im Gegensatz zu anderen Studiengängen erfolgte jedoch kein digitaler Unterricht, d.h. keine Videokonferenzen oder digitale Aufträge. Im Gegenteil, die Zusatzausbildung wurde für dieses Schuljahr komplett eingestellt, obwohl andere Bildungseinrichtungen, wie das IAWM, ihren Unterricht binnen kurzer Zeit online organisierten. Bisher gibt es seitens des Ministeriums oder der Hochschule keine Informationen, wie dieses Schuljahr bzw. das folgende Schuljahr umgesetzt werden soll. Dieser Entschluss ist für viele angehende Lehrerinnen und Lehrer sehr bedauerlich.

Dazu habe ich folgende Fragen:

- *Gibt es weitere Weiterbildungen von DG-Bildungseinrichtungen, die dieses Schuljahr „coronabedingt“ aufhören mussten?*
- *Gibt es bereits Pläne, wie diese Weiterbildungen im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden sollen?*

Frage Nr. 283

Während sich die Maßnahmen im Bildungswesen meist mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren befassen, ist die Situation an den ZAWM und an der AHS zumindest teilweise anders.

Entsprechend sind auch die Arbeitsweise und die Einschränkungen an diesen beiden Standorten ausgefallen, sollten aber dennoch hier und heute beleuchtet werden, um den Blick nach vorne richten zu können.

An der Autonomen Hochschule wurde der Unterricht ohne große Einschränkungen auf Heimunterricht umgestellt, vor allem durch den Einsatz digitaler Medien. Die Studenten mussten sich Unterrichtsinhalte und -kompetenzen also selbst erarbeiten. Auch die Prüfungen am Ende der jeweiligen Studienjahre haben stattgefunden. Diese wurden zum Teil über das Internet abgehalten, zum Teil aber auch vor Ort unter Berücksichtigung der entsprechenden Vorgaben.

Am ZAWM wurde der Präsenzunterricht seit dem 19. März nicht wieder aufgenommen. Einzig im dritten Ausbildungsjahr wurden Prüfungen abgehalten, ebenfalls unter Berücksichtigung der entsprechenden Vorgaben. Im 1. und 2. Ausbildungsjahr fanden keine Prüfungen statt. Verpasste Lerninhalte sollen im kommenden Lehrjahr nachgeholt werden.

Für das kommende Lehr- bzw. Studienjahr 2020-2021 ist die konkrete Arbeitsweise unserem Vernehmen nach noch nicht klar.

Daher meine Fragen an Sie, Herr Minister:

- *Wie sieht die konkrete Unterrichtsplanung für die ZAWM für das kommende Ausbildungsjahr 2020-2021 aus?*
- *Wie sieht die konkrete Unterrichtsplanung für die Autonome Hochschule für das kommende Studienjahr 2020-2021 aus?*

Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

Kolleginnen und Kollegen,

Die Autonome Hochschule hat unmittelbar nach dem Lockdown alle Anstrengungen unternommen, um für die zur Prüfung eingeschriebenen Teilnehmer der Zusatzausbildungen CAP und CAP+ eine öffentliche Prüfungsstunde zu organisieren.

Erst Mitte Mai stand aufgrund der späten und nur teilweisen Wiederaufnahme des Unterrichts in den Sekundarschulen fest, dass dies nicht mehr im Schuljahr 2019-2020 möglich sein würde.

Anstehende Laboratorien, d.h. die Erprobung von unterschiedlichen Unterrichtsmethoden, konnten nicht durchgeführt werden, da dies unter Einhaltung der sozialen Distanzierung nicht möglich war.

Andere Unterrichte haben sehr wohl im Rahmen von Online-Formaten stattgefunden (in Form von Arbeitsaufträge und Zoomkonferenzen) und der Unterricht „Allgemeine

Didaktik“ ist ab dem 15. Juni unter Berücksichtigung der sozialen Distanzierung in Kleingruppen fortgesetzt worden.

Der Kurs „Allgemeine Didaktik“ wird also für die Gruppe 2018-2020 auf jeden Fall noch vor dem Urlaub beendet und die entsprechende Modulprüfung findet spätestens Mitte September 2020 statt, damit die Teilnehmer sich so schnell wie möglich zur öffentlichen Prüfung einschreiben können.

Praktisch alle Weiterbildungen der AHS, die zwischen dem Lockdown und dem Schuljahresende lagen, sind abgesagt worden, da eine Durchführung unter Einhaltung der sozialen Distanzierung nicht möglich war und die Referenten in der großen Mehrheit kurzfristig kein digitales Angebot zur Verfügung stellen konnten. Ebenfalls mussten Weiterbildungswochen im Rahmen von Zusatzausbildungen verschoben werden.

Das neue Weiterbildungsangebot ist den Schulen und Lehrern Mitte Juni 2020 zur Verfügung gestellt worden.

Mit vielen Referenten ist abgemacht worden, dass im Falle von erneutem Lockdown alternative Weiterbildungsangebote erstellt werden müssen.

Neben den Weiterbildungen, die von der Autonomen Hochschule angeboten werden, lief im Schuljahr 2019-2020 auch der erste Teil der Ausbildung für pädagogische Führungskräfte, der von der Deutschen Akademie für Pädagogische Führungskräfte organisiert wird.

Alle Module des ersten Teils dieser Ausbildung konnten wie geplant bis zum Ende des Schuljahres 2019-2020 abgehalten werden.

In Absprache mit der Deutschen Akademie für Pädagogische Führungskräfte wurden die noch ausstehenden 4,5 Präsenztage als Video-Konferenzen angeboten.

Da die Aufmerksamkeit bei diesen Videokonferenzen stark gefordert ist, wurde in 3- bis 4-stündigen Sitzungen gearbeitet.

Anstelle der 4,5 Veranstaltungstage wurden 9 Video-Konferenzen abgehalten.

Die Planungen für das kommende Studienjahr an der Autonomen Hochschule sind in allen drei Fachbereichen in vollem Gange.

Im Fachbereich Bildungswissenschaften sind parallel zu den Juniprüfungen auch die Aufnahmeprüfungen für die neuen Studienanwärter durchgeführt worden.

Von vornherein werden einzelne Unterrichtsmodule im kommenden Studienjahr so organisiert, dass mindestens teilweise Unterricht in Online-Form stattfinden kann.

Allerdings sind sich alle Verantwortlichen einig, dass wesentliche Teile der Ausbildung nur in Präsenzform stattfinden können.

Um dies zu gewährleisten, wird die AHS versuchen, die einzelnen Kontaktblasen der Studierenden und der Dozierenden so gut wie möglich zu berücksichtigen.

Die AHS dehnt die zur Verfügung stehenden Unterrichtsmöglichkeiten tagsüber so weit wie möglich aus, um mit den begrenzten Räumlichkeiten auszukommen.

Die Arbeit mit digitalen Lernplattformen und mit Onlinekonferenzen wird auf jeden Fall auch im kommenden Studienjahr noch weitergehen.

Aktuell wird auch nach weiteren technischen Möglichkeiten gesucht, damit Unterrichte zeitgleich „analog“ und „digital“ stattfinden können.

Auch an den Zentren für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand hat man sich bereits mit dem kommenden Ausbildungsjahr befasst.

Die vom IAWM organisierte Aufnahmeprüfung wird seit Ende Juni angeboten.

Sollten wir im September 2020 wie angedacht mit der gelben Phase starten, können alle Auszubildenden unter Einhaltung der Hygiene- und Distanzregeln den Unterricht an den ZAWM wieder aufnehmen.

Zwischenbewertungen, die im 2. Ausbildungsjahr stattfinden sollten und aufgrund der Corona-Krise noch nicht durchgeführt werden konnten, werden grundsätzlich im kommenden Ausbildungsjahr nachgeholt.

Überbetriebliche Ausbildungen, die im 1. und 2. Ausbildungsjahr hätten stattfinden sollen, werden bis zum Ende der Ausbildung nachgeholt.

Für die Auszubildenden im 2. und 3. Ausbildungsjahr werden zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres 2020-2021 die zentralsten Lerninhalte, die im Ausbildungsjahr 2019-2020 aufgrund der Corona-Krise nicht mehr vermittelt werden konnten, weitestgehend nachgeholt.

Über die genaue Organisation der Kurse, die Stundenzahl und die Inhalte werden die Eltern, Auszubildenden und Betriebe vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres entsprechend informiert.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!